

LU02a - Installation und Konfiguration der MySQL-Datenbank

Voraussetzungen

- Arbeitsform: Einzelarbeit oder Partnerarbeit (helfen Sie sich gegenseitig)
- Zeitaufwand: ca. 15 Minuten
- Erwartetes Ergebnis:
 - Lokaler MySQL-Datenbankserver ist korrekt installiert und der Dienst läuft erfolgreich

Einführung

Das übergeordnete Thema des Moduls 290 ist der Umgang mit Daten. Deshalb beginnen wir mit der Installation einer Datenbank. Es gibt viele verschiedene Datenbankmanagementsysteme auf dem Markt. Wir verwenden **MySQL**, da es sich um eine weit verbreitete Open-Source-Datenbank handelt, die zudem für Lernzwecke kostenlos genutzt werden kann.

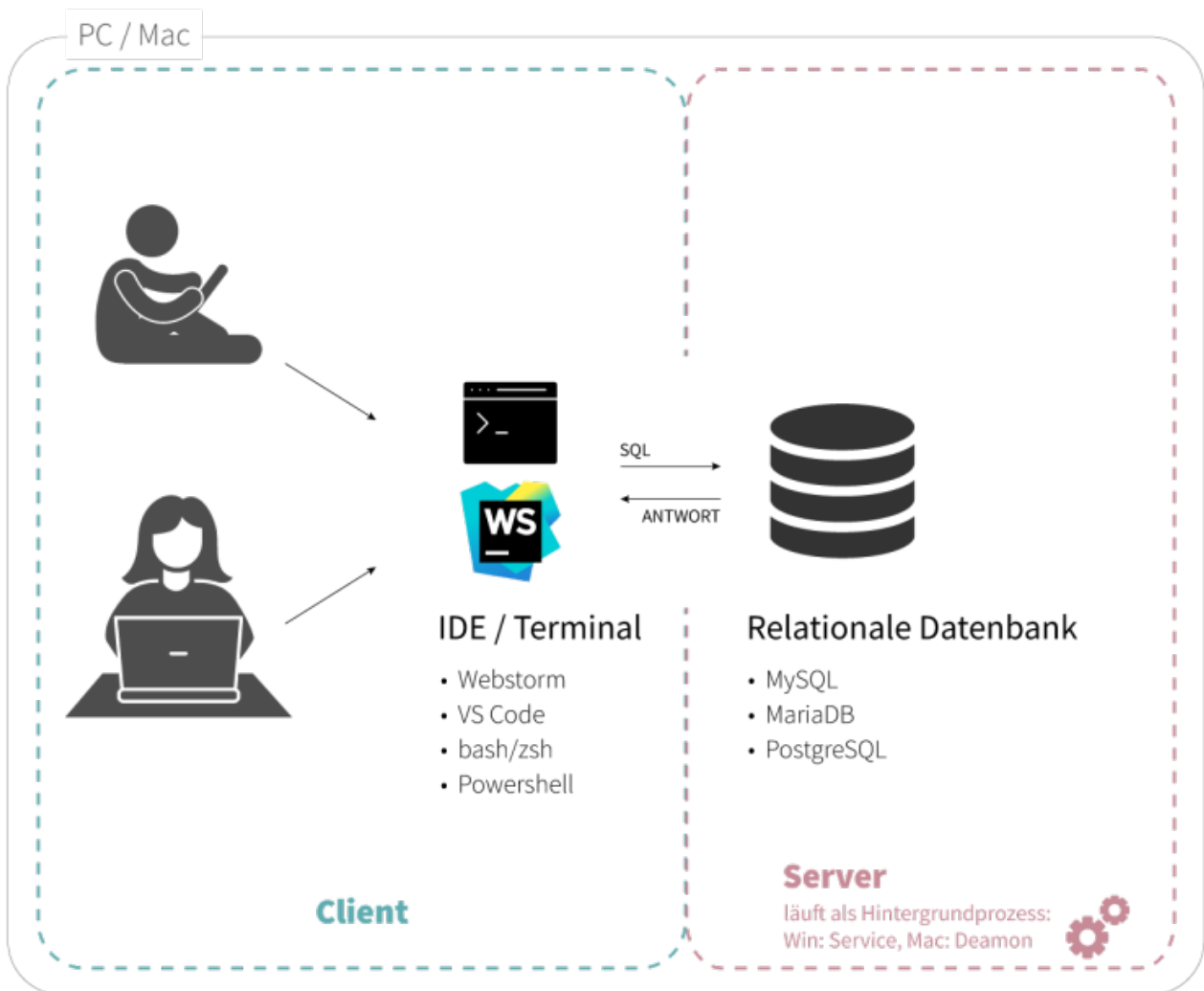
MySQL (bzw. die Weiterentwicklung **MariaDB**) wird in unzähligen Anwendungen eingesetzt, z.B. bei fast allen **WordPress**-Installationen. Dort verwaltet die Datenbank u.a. Benutzerkonten (Login ins Admin-Dashboard), Blog-Beiträge sowie Artikel, die in einem Webshop (z.B. mit WooCommerce) verkauft werden.

MySQL als lokaler Server

Wir installieren MySQL lokal als **Server**. Das bedeutet: Das Datenbankmanagementsystem (DBMS) MySQL läuft nach der erfolgreichen Installation und Konfiguration im Hintergrund auf unserem Rechner und kann SQL-Anfragen von einem Client (z.B. Webstorm) entgegennehmen.

Dadurch können wir Datenbanken erstellen, Tabellen konfigurieren und Daten speichern oder abfragen – genauso wie auf einem „echten“ Webserver.

Wichtig: MySQL läuft als **Hintergrundprozess** (Windows = *Service*, macOS/Linux = *Daemon*) ¹⁾.



Wenn wir MySQL lokal installieren und über eine IDE wie Webstorm darauf zugreifen, findet auch hier, komplett auf unserem Computer, ein Spiel zwischen Client und Server statt, bei dem Anfragen gestellt und Antworten zurückgegeben werden.

Aufgaben

1. **Software herunterladen:** Rufen Sie die MySQL-Website auf [MySQL Community Server](#) und laden Sie die für Ihr Betriebssystem passende Version von MySQL Community Server herunter:
 1. Vor allem für **Mac-User**: Wenn Sie ein Macbook mit **Apple Chip (M1/M2/M3/M4)** besitzen, dann laden Sie die **ARM, 64-bit, DMG Archive** herunter. Falls Ihr Macbook einen **Intel Chip** eingebaut hat, dann nutzen Sie die **x86, 64-bit DMG Archive**.
 2. **Windows-User** sind in der Regel mit dem **x86, 64-bit MSI Installer** gut bedient.

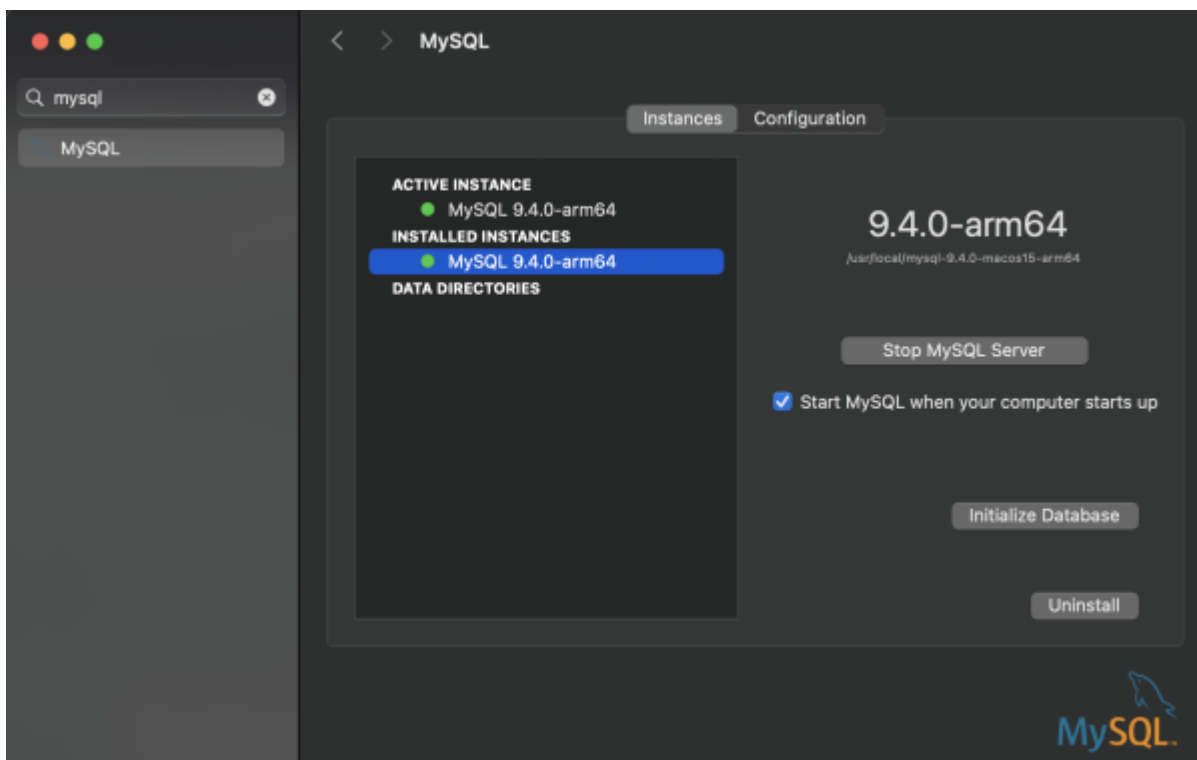
Sie brauchen kein Konto auf [mysql.org](#) zu erstellen. Wenn Sie zu einem Login/Register-Formular kommen, wählen Sie einfach „No thanks, just start my download.“

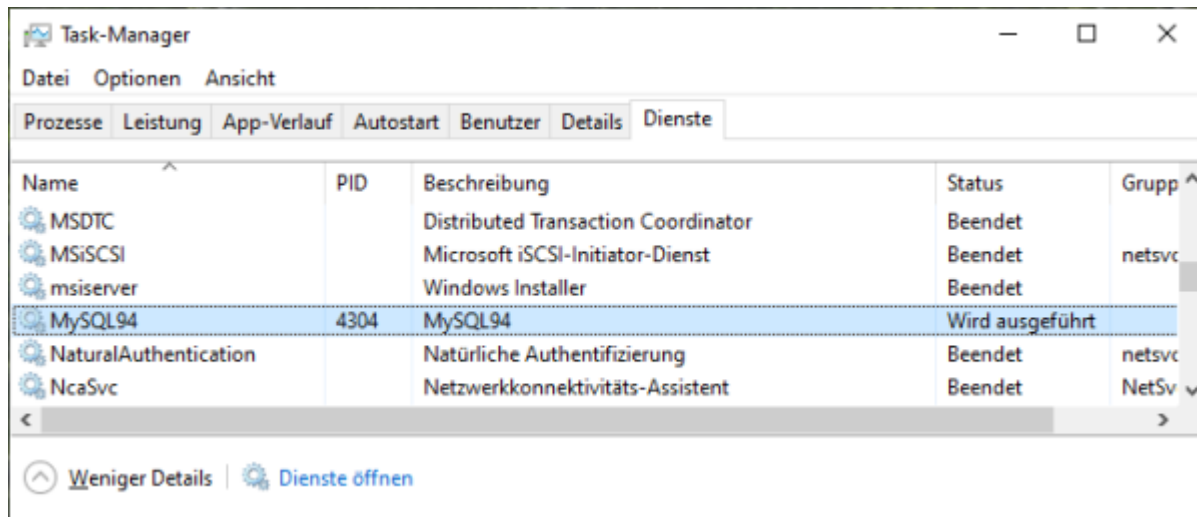
1. **Installation starten:** Führen Sie den Installationsprozess mit dem heruntergeladenen Installer

durch. Dadurch wird MySQL auf Ihrem Rechner eingerichtet.. Sie können die Standard-Konfiguration im Installer auswählen (also einfach die vorhandenen ausgewählten Checkboxes bestätigen. Sie werden während dem Installations-Prozess dazu aufgefordert ein Root-Passwort zu setzen oder gegebenenfalls wird automatisch ein Root-Passwort vorgeschlagen. Merken Sie sich diese Passwort unbedingt! (s. Box hier darunter)

Wichtig: Merken Sie sich unbedingt das Root-Passwort. Wir brauchen es im nächsten Schritt, um die Verbindung von Webstorm zu MySQL aufzubauen und auch später im Modul wieder, wenn wir den Backendserver programmieren.

1. **Während der Installation / Konfiguration:** Beim Windows-Installer, startet nach der Installation der sogenannte MySQL Configurator. Legen Sie hier den **Root-Benutzer und ein Passwort** fest. → Diese Zugangsdaten benötigen Sie später für die Verbindung zwischen Webstorm und der Datenbank. Die restlichen Konfigurationen im MySQL Configurator können Sie auf den vorgeschlagenen Standard-Einstellungen lassen.
1. **Dienst/Daemon prüfen:** Überprüfen Sie, ob MySQL im Hintergrund läuft:
 - **Windows:** Öffnen Sie den *Task-Manager* → Reiter *Dienste* → suchen Sie nach *MySQLXX* → XX = Versionsnummer, z.B. 97 (Status = *Wird ausgeführt*).
 - **MacOS:** Öffnen Sie *Systemeinstellungen* → *MySQL* → prüfen Sie, ob der Server gestartet ist.





✖ Guido Koch

1)

Ein Service in Windows ist ein Hintergrundprogramm, das automatisch beim Systemstart ausgeführt wird, z.B. der „MySQL94“-Dienst. Auf macOS/Linux übernimmt diese Aufgabe ein sogenannter Daemon. Beide erfüllen denselben Zweck: Sie sorgen dafür, dass MySQL dauerhaft im Hintergrund verfügbar ist, ohne dass der Benutzer es manuell starten muss.

From:
<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/de/modul/m290_guko/learningunits/lu02/aufgaben/a01?rev=1787510434

Last update: **2026/08/23 20:40**

